

Kaufantrag für eine Inhaberschuldverschreibung

Anlagebetrag: ab 1.000 EUR (Mindestanlage)
höhere Anlagebeträge frei wählbar (nur volle 500 EUR Beträge)

Zinszahlung: jährlich nachträglich (erstmal ein Jahr nach Einzahlung)

Laufzeit: 1 oder 2 oder 3 Jahre

Meine persönlichen Angaben:

Nachname, Vorname:

Straße, Haus-Nr.:

PLZ, Wohnort:

Mitgliedsnummer: PA-Nr.:

Telefon: Mobil:

Ich möchte eine Inhaberschuldverschreibung gemäß der umseitigen Anleihebedingungen erwerben:

Betrag in EUR: in Worten:

frühestens ab: Laufzeit: 1 Jahr 2 Jahre 3 Jahre
zu den dann gültigen Konditionen (bitte ankreuzen)

Die Zinszahlungen und die Rückzahlung des Anlagebetrages sollen auf folgendes Konto erfolgen:

Kontoinhaber:

Nachname, Vorname:

Straße, Haus-Nr.:

PLZ, Wohnort:

IBAN:

BIC:

Kreditinstitut:

Ich handle für eigene Rechnung (Angabe gemäß § 8 Geldwäschegesetz).

Ort, Datum

Unterschrift Mitglied

Erfassung als ODER-Konto im Gläubigerbuch der Genossenschaft

Ich beantrage, dass auch mein Ehepartner

Nachname, Vorname

PA-Nr.

ggf. abweichende Anschrift

einzel durch Vorlage des Originals der Inhaberschuldverschreibung gegenüber der Anleiheschuldnerin verfügen kann und erkläre ausdrücklich meine Zustimmung:

Ort, Datum

Mitglied/Antragsteller

Ehepartner

Anleihebedingungen

1. Erwerb der Inhaberschuldverschreibung

Der Erwerber muss Mitglied der Erfurter Wohnungsbaugenossenschaft „Borntal“ eG sein. Die Anforderung der Inhaberschuldverschreibung erfolgt schriftlich und wird durch die Genossenschaft schriftlich bestätigt. Nach Überweisung des Anlagebetrages auf das durch die Genossenschaft zu benennende Konto wird die Urkunde ausgestellt und übergeben.

2. Form

Die Inhaberschuldverschreibung ist mit Originalunterschriften des Vorstandes der Anleiheschuldnerin und mit einer Sicherheitsmarke versehen. Eine Unterschrift kann an Stelle eines Vorstandes durch die Prokuristin erfolgen. Jede Inhaberschuldverschreibung beinhaltet einen Zinsschein pro Jahr Laufzeit.

3. Anlagebetrag, Anlagedauer

Die Anlage erfolgt in einer Stückelung von 500 Euro, wobei die Höhe der Anlage mindestens 1000 Euro (Typ A) bzw. 3000 Euro (Typ B) beträgt. Die Anlagedauer beläuft sich auf 1, 2 oder 3 Jahre.

4. Verzinsung

Die Verzinsung der Inhaberschuldverschreibung beginnt mit dem Monatsersten des auf den Tag des Geldeingangs auf dem Konto der Anleiheschuldnerin folgenden Monats. Bei Eingang mit Wertstellung zum Monatsersten beginnt der Zinslauf mit diesem Tag. Die Zinsen werden jährlich nachträglich berechnet und gemäß Angabe auf dem jeweiligen Zinsschein fällig.

Die Zinsscheine sind zum jeweiligen Fälligkeitstermin als Bestandteil der Urkunde einzureichen. Die fälligen Zinsscheine werden dabei ausschließlich durch einen Mitarbeiter der Erfurter Wohnungsbaugenossenschaft „Borntal“ eG in der Geschäftsstelle entwertet.

5. Übertragung

Der Besitzer der Inhaberschuldverschreibung ist berechtigt, diese jederzeit an Dritte zu übertragen. Die Übertragung kann nur an natürliche, volljährige Personen erfolgen.

Der neue Inhaber hat die Übertragung unter Benennung der Bankverbindung für die Zinszahlungen und Rückzahlung schriftlich der Anleiheschuldnerin anzuzeigen. Der bisherige Inhaber muss die Übertragung schriftlich bestätigen.

6. Rückzahlung

Die Inhaberschuldverschreibung wird bei Fälligkeit gemäß dieser Urkunde gegen Rückgabe im Original in Höhe des Nennbetrages eingelöst. Die Einlösung erfolgt kostenlos bei der Erfurter Wohnungsbaugenossenschaft „Borntal“ eG. Die Rückzahlung wird ausschließlich bargeldlos durch Überweisung vorgenommen.

7. Zahlungen

Die Anleiheschuldnerin ist bei der Einlösung der Inhaberschuldverschreibung und der Zinsscheine berechtigt, aber nicht verpflichtet, die Berechtigung des Einreichens zu überprüfen.

8. Steuern

Zinserträge aus Inhaberschuldverschreibungen sind einkommensteuerpflichtig. Die Zahlung der auf den Zinsscheinen angegebenen Zinserträge erfolgt unter Berücksichtigung der zum jeweiligen Fälligkeitszeitpunkt geltenden steuerlichen Regelungen für Zinserträge.

9. Kündigung, vorzeitige Rückzahlung

Die Inhaberschuldverschreibung kann weder durch die Anleiheschuldnerin noch durch den Gläubiger vor der Fälligkeit gekündigt werden. Eine Rückzahlung vor der vertraglichen Fälligkeit ist ausgeschlossen.

10. Einreichung, Vorlegungsfrist, Verjährung

Der Anspruch auf das Kapital erlischt, wenn die Inhaberschuldverschreibung nicht binnen 4 Jahren nach Eintritt der Fälligkeit zur Einlösung vorgelegt wird. Fristbeginn ist dabei das Ende des Jahres der Fälligkeit. Die Vorlegungsfrist für Zinsscheine beträgt 4 Jahre von dem Ende des Jahres an, in dem der Zinsschein fällig ist.

Die Verjährungsfrist für innerhalb der Vorlegungsfrist zur Zahlung vorgelegte Inhaberschuldverschreibung und Zinsscheine beträgt zwei Jahre von dem Ende der betreffenden Vorlegungsfrist an.

Ein Anspruch gemäß § 804 Absatz 1 Satz 1 BGB ist bei Verlust von Zinsscheinen ausdrücklich ausgeschlossen.

11. Nachrangigkeit

Im Fall der Auflösung der Genossenschaft wird die Inhaberschuldverschreibung erst nach allen anderen Gläubigern bedient, jedoch vor den Auseinandersetzungsansprüchen der Mitglieder und vor Verteilung des Vermögens.

12. Erfüllungsort, Gerichtsstand

Erfüllungsort für alle Leistungen aus dieser Inhaberschuldverschreibung ist der Sitz der Erfurter Wohnungsbaugenossenschaft „Borntal“ eG. Gerichtsstand ist Erfurt.

13. Teilunwirksamkeit

Sollte eine der vorstehenden Bestimmungen dieser Anleihebedingungen unwirksam werden, so bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. An Stelle der unwirksamen Bestimmung soll eine deren Sinn und Zweck entsprechende Regelung treten.